
Matthäus - Jetzt schon gilt es, sich vorzubereiten für das Lichtreich CHRISTI

GOTT zum Gruß, liebe Erdengeschwister! Freude und Frieden wünsche ich, euer Bruder MATTHÄUS, der von CHRISTUS erwählte Apostel, euch von Herzen. Ja, heute darf ich wieder einmal mit Silvia Christiana schreiben zu einem besonders wichtigen Thema.

Zuerst wäre zu klären, was das ist, das "Lichtreich CHRISTI", auch häufig das "Friedensreich CHRISTI" benannt? Nun habt ihr ja bereits öfter gehört, dass unsere geliebten Erlöser CHRISTUS und MARIA als höchstes Erstlingsgeister-Paar von GOTT beauftragt wurden, die Erde vom Einfluss der bösen Mächte zu befreien und in eine höhere Schwingung zu heben - also die Erde zu vergeistigen.

Diese besondere Mission unserer geliebten Erlöser hat mit ihrem Kreuzestod auf Golgatha begonnen und wird noch sehr lange Zeiträume beanspruchen. Als Lohn für ihren Sieg über Luzifer empfangen CHRISTUS und MARIA die Führerschaft über die Erde und ihre Geschöpfe. CHRISTUS und MARIA haben sich mit allen Erdengeschöpfen innigst verbunden. Von jeder Erdenseele zu ihnen hat sich eine Art geistiger Nabelschnur, die einem feinen Sonnenstrahl gleicht, gebildet. Durch diese besondere Verbindung fühlen unsere Erlöser real alle Freuden und Leiden der ihnen anvertrauten Erdenwesen.

Seit Golgatha durchfluten unsere Erlöser unentwegt die Erde mit ihrer gewaltigen Liebesausstrahlung. Diese "Durchwellung" der Erde mit ihren hohen, schöpferischen Kräften bewirkt eine ständige Durchlichtung, bei der vorhandene Dunkelheit berührt wird. Nimmt die angestrahlte Finsternis das wärmende Licht der göttlichen Liebe an und ist bereit zum Wandel, so wird die Finsternis erlöst. Wenn dem barmherzigen Liebeslicht Widerstand entgegengebracht wird, so ist die Kraftstrahlung der Liebe wesentlich stärker und die verstockten Geister der Finsternis müssen fliehen.

Seit Golgatha ist erst ein aus geistiger Sicht unbedeutend kleiner Zeitraum verstrichen. Durch diese beständige Liebesdurchflutung der Erde hat bereits ein Teil der dämonischen, unbelehrbaren Geister die Erde verlassen müssen. Gleichzeitig haben sich im Lebensraum der fortgeschrittenen Menschen Lichtinseln der Liebe und des Friedens gebildet.

Genauso wie jeden Tag durch die Kräfte der Erlöserliebe, mit welcher sich die gesamte ihnen dienende Engelwelt und auch ihre menschlichen Werkzeuge vereinen, das Lichtreich CHRISTI beständig wächst, so schrumpft der noch vorhandene Machtbereich der dämonischen Geister unter der Führung Luzifers. Ja, Luzifer muss es hinnehmen, dass jene, die ihm noch dienen, ständig fliehen müssen vor den Liebeswellen der Menschheitserlöser! Luzifers Macht schwindet, worunter er fürchterlich leidet und was er noch nicht akzeptieren will. So ersinnt er immer neue Verführungen, mit welchen er noch unerwachte Menschen binden will. Derzeit bäumt sich die dämonische Macht auf und will ihre Präsenz beweisen. Es ist jedoch so, dass das ausufernde Böse so dicht und schwer wird, dass es sich, wenn das leuchtende Licht sich ausbreitet, von der Erde absprengt und in noch niedriger schwingenden Leidensbereichen versinkt.

Heute ist bereits zu beobachten, dass die Erde von einem Netzwerk verschieden großer Liebeslicht-Inseln umspannt ist. Ja, auch der kleinste dieser Lichtpunkte ist verbunden mit allen anderen, die beständig durchflutet werden von der Erlöser-Liebesstrahlung. Es ist so, liebe Menschen, dass wenn in einem Bereich der Erde nur eine Handvoll Menschen, die GOTT dienen und Seine Gebote erfüllen wollen, lebt, sogleich eine dieser Liebesinseln sich ausgestaltet. Auch wenn in einem sehr belasteten Teil der Erde, wo Menschen in Armut und Ausbeutung vegetieren und eine grausame Diktatur herrscht, nur ein einziger Mensch mit Beständigkeit und bewusster Liebeskraft wirkt, wird seine Liebesausstrahlung zu einer Lichtinsel mit Breitenwirkung, die alles, was GOTT dienen will, in Liebe und Frieden miteinander vernetzt.

Stellt euch das soeben Geschilderte bildlich vor, liebe Geschwister! Ihr selbst seid, wenn ihr euch in den bewussten, göttlichen Dienst zum Wohl der Erde und ihrer Geschöpfe stellt, eine von allen guten Geistern gespeiste Lichtquelle, die großen Segen für das gesamte Umfeld ermöglicht.

So ist also nicht nur durch die permanente Liebeseinstrahlung der göttlichen Geistwesen, sondern auch durch die bewusste Mitarbeit, Verantwortung übernehmender und GOTTES Gebote erfüllender Menschen, der Aufbau des Lichtreiches CHRISTI in vollem Gang. Zwar leben noch sehr viele Völker im Banne des Materialismus und der Gewalt und dienen bewusst oder unbewusst den satanischen Mächten. Da die Kraft der göttlichen Liebe ständig wächst und ihr heilendes, friedliches, erweckendes Licht ausstrahlt, wird auch in den finsternen Bereichen der Erde im Verlaufe der Zeit eine Wandlung zum Besseren möglich werden.

Wir alle, liebe Geschwister, sind berufen von GOTT, unserem VATER, unser göttliches Erbe, die in uns schlummernden Kräfte der Liebe, der Gerechtigkeit und des Friedens zu nützen und die heiligen Gebote der solidarischen Nächstenliebe zu erfüllen.

Unser aller Auftrag, liebe Geschwister, ist es, im Verlaufe der künftigen Zeiten, in noch vielen weiteren Inkarnationen, die göttlichen Gesetze auf der Erde zu verwirklichen. So sollen die lichten Bereiche, in welchen bereits Menschen mit Verantwortung, erhöhter Liebeskraft, und einer edlen Gesinnung leben, sich ausdehnen und für die Bereiche der Finsternis Lehrmeister und Ansporn werden.

Ihr alle wisst, wie schrecklich und grausam das Verhalten der Menschen, welche im Hochmut und Egoismus verhärtet sind, sich darstellt. Ja, dort wo Macht und Geld regieren, ist auch das Leiden durch Ausbeutung und Gewalt angesiedelt. Jeder kämpft mit Jedem - es gibt keinen Frieden, kein Vertrauen - keine wahre Liebe. Ja, das sind von Menschen geschaffene Höllen, die immer mehr im Chaos versinken.

Die lichten Bereiche, in welche die friedfertigen und liebevollen Menschen sich inkarnieren, werden sich immer mehr zu Paradiesen gestalten. Ja, da jeder sich mit einem gerechten Anteil an Nahrung und Lebensraum begnügen wird, herrscht Freundschaft und Zufriedenheit. Wenn jede Tätigkeit gerecht entlohnt wird, so gibt es auch keinen Neid. Wenn jede Arbeit als Dienst zum Allgemeinwohl bewertet wird, so gibt es keine hochmütige Abwertung mehr. Die Natur, welche in den lichten Bereichen nicht mehr geschändet, sondern fürsorglich betreut wird, kann durch die Kraft der Liebe sich erholen und reichlich Nahrung und Heilkräfte bieten. Ja, die Menschen in den Lichtinseln der Liebe und des Friedens begehren nicht mehr nach Erfolg, Besitz und Geld. Sie wirken im Einklang mit den göttlichen Gesetzen und ihre Seelen werden rein.

Wenn die Unglücklichen, welche in den Bereichen der ausufernden Gewalt und Macht leben müssen, wahrnehmen, wie gut es jenen in den üppig blühenden Lebensräumen geht, so wird auch in ihnen die Sehnsucht nach Freiheit und Frieden erwachen. Diese gegensätzlichen Bereiche - die Inseln der Liebe und die der Finsternis - sind durch unterschiedliche Schwingungen getrennt. So wird es für die darbenenden Geschöpfe der Finsternis unmöglich sein, auf zerstörende Art und mit Macht die Reiche des Lichtes zu erobern. Jedoch die Wahrnehmung der besseren Zustände, welche zum Wandel der Gesinnung und zur Aufgabe des Irrweges führen soll, ist ihnen möglich.

Es geht darum, liebe Geschwister, dass wir uns gewissenhaft für die kommenden Herausforderungen vorbereiten. Auch wir einstige Apostel, die jetzt schon in etwas höher schwingenden Lichtbereichen wohnen, werden mit Freuden wiederkehren auf die Erde, wenn unsere Erlöser uns rufen. Es ist Menschheitsaufgabe, die Erde und ihre Geschöpfe, denen wir durch Unweisheit, aber auch als Verführte großen Schaden zugefügt haben, gemeinsam mit unseren Erlösern und der Engelwelt zu durchleuchten mit unserer Liebeskraft. Unser fehlgeleiteter böser Wille hat in der Vergangenheit mitgewirkt am Leiden von Erde und Erdenwesen. Jetzt sollen wir bewusst mit unserer besten Kraft, unserer Liebe und durch Friedfertigkeit Ausgleich schaffen.

Ja, es wird noch lange Zeit ein Ringen stattfinden zwischen den Geistern des Lichtes und der Finsternis. Wir Menschen sollen, ja müssen uns, wenn wir aufsteigen wollen zum "Gott-Menschen", in die Obhut des Lichtes stellen und dessen Gesetzmäßigkeit zum Ausdruck bringen. Die freien Wesen des Lichtes kämpfen nicht - sie wirken im Sinne GOTTES und geben beständig Liebe, Freude und Frieden. Diese höhere Lebensqualität sich zu erringen, ist für uns noch schwierig, aber auf jeden Fall möglich. Indem wir beständig und treu die göttlichen Gebote erfüllen, legen wir auch viele unserer schlechten Eigenschaften und Gewohnheiten ab. Mit Hilfe CHRISTI und MARIAS wird es uns gelingen, die in uns lebende göttliche Liebe groß und stark zu machen und auch mehr Friedfertigkeit, Güte und Mitgefühl zu entwickeln.

Ja, wir ehemaligen Apostel und Verkünder der wahren Christuslehre haben uns schon lange für die Nachfolge und die Mission unserer geliebten Erlöser und Führer CHRISTUS-MARIA entschieden. Wenn ihr es noch nicht bewusst getan habt, so trifft doch diese Heil bringende Entscheidung, damit sie in euer Lebensbuch eingetragen werden kann. In jeder Prüfungs- und Versuchungslage erinnert euch an euren, euch erlösenden Entschluss, zum Wohl eures Wohnplaneten Erde und seiner Geschöpfe Liebe, Freude und Frieden auszustrahlen, Gerechtigkeit zu üben und die göttlichen Gebote als Lebensgrundlage zu erfüllen.

Je energischer, beständiger und eifriger ihr euch diesem Ziel weihet, umso freier und glücklicher werdet ihr euch fühlen! Ja, wenn ihr GOTTES heilige Gebote in eurem persönlichen Leben und Umfeld erfüllt, so gestalten sich eure künftigen Inkarnationen ganz anders. In lichten Bereichen werdet ihr leben und wertvolle Aufgaben im Sinne des Gemeinwohles erfüllen dürfen. So dürfen wir alle, gemeinsam mit unseren Erlösern und den Engeln, GOTTES Heilsplan für die Erde ausführen. Ja - das ist doch ein wahrhaftig herrliches und erstrebenswertes Ziel!

Ich segne euch Alle in Liebe und überbringe euch Grüße von den anderen, derzeit sich für ein weiteres Erdenleben vorbereitenden, Apostel und Jünger JESU. GOTT erfülle eure Herzen mit Freude, Kraft und eure Erdenzeit mit guten Gaben und Segnungen.

Euer Bruder
Matthäus